JOHANN CHRISTOPH FRÖLICH VON FRÖLICHSBURG
Innsbruck, 1757 Seite 94r
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=29660
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)

: nach Hundt, welcher durch Ryer:
: schwisch=von der Obrst hierzu bewor:
: ntes Schätzer über gemeinlichen Hunstreg
verordnet: täxiert worden, wie dis ge:
: bisher, welchombnbleich Entrichtet=
und bezahlet worden soll, darunter
auch auch ein ordentlich Hundschätzkrat:
und Stang Wetze, soll Ihm Lenger
herauch benambst, und ausgedrichen:
: nach verordnet taxierte Hundt, und
an Jahrden, sabt Lopsch Kraft: und
Ehrtzehl. Erstes Ex Tenu: V.g. Ein
Stuch pr hinnit Kraft ausgehenn,
Lebhaft: und Eingeschätzt sein. Ist
nun d3 Hundt Mehr werth, Mues
es der Leng innerhalb ist: Lez herauß
bezahle, Ist es wenig, so nuzet
man noch auch andere Hundt, jedoch
mit der vorbehaltung Lehrgenbni:
: chig Lopsch, Wie dan auch Bös: und
Lustmidigist Lehrkrafty Mehrgemeld
Leng in obgedachten Hundt, und Jungen:
: hoden, hinnit, und in Schrift dises
Stang Wetzes V. Cons verz wirdt
imittiert: und nirgendtz wirdt, ab:
und Eingestracky, d3 es hinfüro di:
: selben, sabt d Kraft, und Ehrtzaubr,